Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.08.2024
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 20:42 Uhr
Ort, Raum: Sitzungsraum im Haus "Linde" in Lohme, Arkonastraße 31, 18551 Lohme

---

Anwesend

Vorsitz

Jörg Burwitz

Mitglieder

David Bendzus

Jan Möller

Eva Rahn

Torsten Rollin

Alexander Schernell

Protokollant

Axel Behrens

Abwesend

Mitglieder

Roland Labahn

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung eines weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil
- 7.1 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lohme 052.08.017/24
- 7.2 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Lohme 052.07.374/24
- 7.3 Information der Gemeindevertretung zum Stand des Planungsverfahrens zur Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 "Appartementanlage Nardevitz" 052.08.013/24
- 7.4 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Uhleck" in Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung 052.08.014/24
- 7.5 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Zum Torfmoor" in Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung 052.08.015/24
- 7.6 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Holzkoppel" in Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung 052.08.016/24
- 8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 9 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 10 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2024
- 11 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 12 Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil

Protokoll

öffentlicher Teil

---

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19:02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 6 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

---

2 Verpflichtung eines weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister verpflichtet Frau Rahn mit den Worten:

Ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtender Überzeugung auszuüben.

Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind,

Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen

---

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2024

Es gibt Änderungen/Ergänzungen:

In TOP 4.1 muss das Abstimmungsergebnis lauten: 4 x Ja und 1 x Nein.

In TOP 13.4 muss der Name Ballmer Korrigiert werden in Dallmer.

In TOP 15 muss das Wort Bürgermeisterin in Bürgermeister korrigiert werden.

Die Niederschrift vom 31. Juli 2024 wird mit den vorgenannten Änderungen/Ergänzungen einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Hinweis:

Entgegen der Benennung in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. Juli 2024 soll Herr Jan Möller statt Herr Roland Labahn zukünftig im Sozialausschuss mitarbeiten. Die Bekanntgabe der geänderten Besetzung ist durch das Amt entsprechend vorzunehmen.

---

5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Neubau Kita: Informationen zum Bauvorhaben und zum aktuellen Baufortschritt; zur Erhaltung der alten Kita und des dafür notwendigen Zwischenbau`s.

Hafen: Info über drohende Schließung; Genehmigung zum Ausbaggern wurde erteilt.

Raumentwicklungsprogramm: Information zu Windeignungsflächen wird Thema im BA am 12.09.2024 sein.

Angelegenheiten der Verkehrssicherung: 30-iger Zone in Nardevitz, Spiegel an der Holzkoppel

Bericht über Treffen mit dem Landrat

Kauf Grundstück Bezels Gasthaus: Versteigerung am 07.11.2024 im Amtsgericht Stralsund

Bericht über Treffen mit dem Geschäftsführer des Nationalparkzentrums

---

6 Einwohnerfragestunde

Bürger 1: Kritik an der letzten Sitzung

Bürger 2: Bittet um kürzere Reparatur- und längere Laufzeiten der Straßenbeleuchtung.

Bürger 3: Bitte um Tempo 30 in Nardevitz

---

7 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil

7.1 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lohme

052.08.017/24

Änderung § 7 - Entschädigung

Gem. § 3 Abs. 1 EntSchVO M-V ist die Gewährung von Entschädigungen nach EntSchVO M-V in der Hauptsatzung unter konkreter summenmäßiger Angabe der pauschalisierten Geldbeträge in Euro zu regeln. In § 7 Abs. 2 S. 3, 4 der Hauptsatzung werden Entschädigungen nicht als konkrete summenmäßige Angaben der pauschalisierten Geldbeträge in Euro angegeben, sondern lediglich als „ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1“ und „volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1“ Damit widerspricht die Regelung in § 7 Abs. 2 S. 3, 4 der Hauptsatzung dem § 3 Abs. 1 EntSchVO M-V.

§ 7 Abs. 2 S. 3, 4 der Hauptsatzung kann dahin ausgelegt werden, dass:

- im Falle, dass bei Verhinderung des Bürgermeisters ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen wird, die Personen für die Stellvertretung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 14,00 Euro, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt (gem. § 3 Abs. 3 S. 1 EntSchVO M-V i. V. m. § 7 Abs. 2 S. 3 der Hauptsatzung) und
- nach drei Monaten Vertretung die stellvertretende Person eine Aufwandsentschädigung von 420,00 EUR (gem. § 3 Abs. 3 S. 1 EntSchVO M-V i. V. m. § 7 Abs. 2 S. 4 der Hauptsatzung) erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme beschließt die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lohme (beschlossen am 31. Juli 2024).

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7.2 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Lohme

052.07.374/24

Aufgrund des §§ 2 und 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M - V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M - V 2011 S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M – V 2019 S. 467) und der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M - V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M – V 2005 S. 146) in letzter berücksichtigter Änderung durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2021 (GVOBl. M - V 2021 S. 1162) wurde nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Lohme am 05.10.2022 die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer erlassen.

Die vorliegende Änderungssatzung hat das Ziel, die in der ursprünglichen Satzung festgelegten Bestimmungen zu den Steuerpflichten zu konkretisieren und in einer rechtssicheren Form zu formulieren. Damit soll eine eindeutige und für alle Steuerpflichtigen nachvollziehbare Grundlage geschaffen werden, die keine Spielräume für Interpretationen offenlässt und gleichzeitig den rechtlichen Anforderungen in vollem Umfang gerecht wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Lohme in der vorliegenden Fassung.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7.3 Information der Gemeindevertretung zum Stand des Planungsverfahrens zur Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 "Appartementsanlage Nardevitz"

052.08.013/24

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme hat am 11.6.2020 beschlossen, den Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Nr. 1 „Appartementsanlage Nardevitz“ zum Zwecke der Errichtung eines Gebäudes mit 3 Wohnungen zum Dauerwohnen zu ändern (Beschluss Nr. 052.07.058/20). Aufgrund der Forderung des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 26.5.2021 musste auch der Flächennutzungsplan (FNP) geändert werden. Zitat aus dem Schreiben Seite 1 : *Die vorliegende Planung ist nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und verstößt gegen § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB. Es kann argumentativ nicht ausreichen, festzustellen, dass bei Aufstellung des Flächennutzungsplans mit Wirksamkeit seit dem 10. Juni 2015 der bereits wirksame und baulich umgesetzte VEP Nr. 1 „Appartementbebauung Nardevitz“ der Gemeinde Lohme nicht berücksichtigt wurde, obwohl „die planungsrechtlich*

festgelegte Fläche zu übernehmen gewesen wäre. Im jetzigen 1. Änderungsverfahren des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 1 ist das Erfordernis des § 8 Abs. 2 BauGB umzusetzen. Diese Aufforderung betraf nicht nur den Änderungsbereich sondern den gesamten baulichen Bereich auch des rechtswirksamen VEP Nr. 1. Dem ist die Gemeinde mit Beschluss Nr. 052.07.147/21 vom 24.8.2021 gefolgt.

Die Verfahren zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung des VEP wurden nach dem BauGB wie gesetzlich vorgegeben durchgeführt. Das Verfahren zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde durch den Feststellungsbeschluss 052.07.265/23 vom 12.10.2023 abgeschlossen. Das Verfahren zur 1. Änderung des VEP Nr. 1 ruht seit 2021, nachdem festgestellt wurde, dass der Vorhabenträger noch naturschutzfachlichen Ausgleich aus der Ursprungsplanung nachweisen musste. Dieses ist zwischenzeitlich erfolgt, die schriftliche Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde, dass der Ausgleich vollständig erbracht wurde, liegt vor.

Mit dem Feststellungsbeschluss wurde das Amt Nord-Rügen aufgefordert, die Genehmigung der 8. Änderung des FNP zu beantragen (Zitat aus dem Beschluss: *Das Bauamt Nord-Rügen wird beauftragt, die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung einzureichen...*) Die Genehmigung wurde am 7.11.2023 durch das Amt Nord-Rügen beantragt.

Am 6.12.2023 wurde die Genehmigung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes durch den Landkreis Vorpommern-Rügen versagt. Haupthinderungsgrund der Versagung war die bis dato nicht erfolgte Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet „Ost-Rügen“. Die anderen vorgetragenen Beanstandungen könnten durch Nachlieferung von Unterlagen ausgeräumt werden. Da die Gemeinde Lohme am 14.6.2021 einen Antrag auf Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet „Ostrügen“ für die gesamte Ortslage Lohme an den Landkreis Vorpommern Rügen gestellt hat und im Verfahren zur Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht aufgefordert wurde, einen neuen Antrag einzureichen, hat das Amt Nord-Rügen im Auftrag der Gemeinde Lohme nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin am 12.12.2023 am 18.12.2023 Widerspruch gegen die Versagung des Flächennutzungsplanes eingelegt. Mit Schreiben vom 25.1.2024 hat der Landkreis VR dem Amt Nord-Rügen mitgeteilt, dass ein erneuter separater Antrag auf Herausnahme für den VEP Nr. 1 zu stellen sei. Nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin am 7.2.2024 hat das Amt Nord-Rügen am 9.2.2024 den Antrag auf Herausnahme des Plangebietes des VEP Nr. 1 im Stand der geplanten 1. Änderung und der 8. Änd. Änderung des FNP neu gestellt.

Zur Herausnahme wurden nur die Bauflächen aus der Änderung des Flächennutzungsplanes und des VEP Nr. 1 mit einer Größe von 4.334 m² und die Fläche für die bauliche Anlage eines geplanten Tierunterstandes aus der sich in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des VEP Nr. 1 mit einer Größe von 77 m² beantragt. Es handelt sich um insgesamt 4.411 m² Fläche für die 2 bestehenden Ferienhäuser, das beantragte neue Haus für die Mitarbeiterwohnungen mit Parkplätzen und den geplanten Tierunterstand (Anlage 1 Darstellung FNP; Anlage 2 Darstellung für Ausgliederungsantrag Landschaftsschutzgebiet).

Zurzeit laufen sowohl das Widerspruchsverfahren als auch das Ausgliederungsverfahren aus dem LSG als Verfahren des Landkreises Vorpommern-Rügen aufgrund der gestellten Anträge der Gemeinde.

7.4 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Uhleck" in Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung

052.08.014/24

Das Vorhaben ist im Bodenordnungsverfahren unter dem Aktenzeichen 27-D-1 aufgenommen und könnte unter dem Einsatz von Fördermitteln mit einem Fördersatz von 65% unterstützt werden.

Die Finanzierung würde sich dann wie folgt darstellen:

Gesamtkosten: 130.819,08 EUR

Fördermittel: 85.032,40 EUR

Eigenmittel: 45.786,68 EUR

Der Weg ist unbefestigt. Durch den Ausbau des Weges wird eine bessere Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke und Flächen für Anwohner und Eigentümer und eine Verbesserung des Ortsbildes erreicht.

Länge: 100 m

Breite: 3,50 m

Aufbau: Asphaltbeton für den Straßenbereich, Pflasterbauweise für die Zufahrten

Die endgültige Ausbauart wird im Planungsverfahren noch abschließend geklärt.

Beschluss:

Die Gemeinde Lohme beschließt den Ausbau der Straße „Uhleck“ im Ortsteil Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung für das Jahr 2025/2026. Das Vorhaben ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (Stalu MV) zu beantragen. Die Eigenmittel sind in den Haushalt aufzunehmen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7.5 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Zum Torfmoor" in Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung

052.08.015/24

Das Vorhaben ist im Bodenordnungsverfahren unter dem Aktenzeichen 30-D-1 aufgenommen und könnte unter dem Einsatz von Fördermitteln mit einem Fördersatz von 65% unterstützt werden.

Die Finanzierung würde sich dann wie folgt darstellen:

Gesamtkosten: 178.602,82 EUR

Fördermittel: 116.091,83 EUR

Eigenmittel: 62.510,99 EUR

Der Weg ist derzeit unbefestigt und mit Schotter versehen. Durch den Ausbau des Weges wird eine bessere Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke und Flächen für Anwohner und Eigentümer und eine Verbesserung des Ortsbildes erreicht.

Länge: 140 m

Breite: 3,50 m

Aufbau: Asphaltbeton für den Straßenbereich, Pflasterbauweise für die Zufahrten

Die endgültige Ausbauart wird im Planungsverfahren noch abschließend geklärt.

Beschluss:

Die Gemeinde Lohme beschließt den Ausbau der Straße „Zum Torfmoor“ im Ortsteil Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneuordnung für das Jahr 2025/2026. Das

Vorhaben ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (Stalu MV) zu beantragen. Die Eigenmittel sind in den Haushalt aufzunehmen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7.6 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Holzkoppel" in Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneueordnung

052.08.016/24

Das Vorhaben ist im Bodenordnungsverfahren unter dem Aktenzeichen 31-D-1 aufgenommen und könnte unter dem Einsatz von Fördermitteln mit einem Fördersatz von bis zu 65% unterstützt werden.

Die Finanzierung würde sich dann wie folgt darstellen:

Gesamtkosten: 196.745,56 EUR

Fördermittel: 127.884,61 EUR

Eigenmittel: 68.860,94 EUR

Der Weg ist derzeit unbefestigt mit Schotter und teilweise Granitkleinpflaster. Durch den Ausbau des Weges wird eine bessere Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke und Flächen für Anwohner und Eigentümer und eine Verbesserung des Ortsbildes erreicht.

Länge: 150 m

Breite: 3,50 m

Aufbau: Asphaltbeton für den Straßenbereich, Pflasterbauweise für die Zufahrten

Die endgültige Ausbauart wird im Planungsverfahren noch abschließend geklärt.

Beschluss:

Die Gemeinde Lohme beschließt den Ausbau der Straße „Holzkoppel“ im Ortsteil Hagen unter dem Einsatz von Fördermitteln aus der Flurneueordnung für das Jahr 2025/2026. Das Vorhaben ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (Stalu MV) zu beantragen. Die Eigenmittel sind in den Haushalt aufzunehmen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

---

8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 19:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Jörg Burwitz

Protokollant:

Axel Behrens